

72-Stunden-Aktion 2019

Aktionsinfos / FAQ

Was ist die 72-Stunden-Aktion?

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die Welt ein Stückchen besser machen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich dabei konkret vor Ort für eine offene und solidarische Gesellschaft ein. Die Projekte können interreligiös, politisch, ökologisch oder international ausgerichtet sein. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen! Im Bistum Speyer fand die Aktion zuletzt 2013 statt. Damals hatten rund 3.500 Teilnehmer*innen in 109 Aktionsgruppen mitgemacht.



Wann findet die Aktion statt?

Die 72-Stunden-Aktion geht von Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 26. Mai 2019. Beginn und Ende ist jeweils um 17.07 Uhr.

Wer kann mitmachen?

Die Aktion steht allen Interessierten offen. Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist der Wille zum Engagement für andere und die Zustimmung zu den Werten des BDKJ und seiner Verbände wie Solidarität, Toleranz und Weltoffenheit.

Wie viele Gruppen sind schon angemeldet?

Aktuell sind insgesamt 64 Gruppen mit 1581 Kindern und Jugendlichen aus dem Bistum Speyer angemeldet (Stand: 16.1.2019). Auf einer digitalen Karte werden alle Ortsgruppen dargestellt. Sie finden die Karte auf der Startseite der Aktionshomepage www.72stunden.de

Wer unterstützt die Aktion?

Kardinal Reinhard Marx und die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, haben die Schirmherrschaft für die deutschlandweite Sozialaktion übernommen.

Für das Bistum Speyer unterstützen Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans, sowie die rheinland-pfälzische Jugendministerin Anne Spiegel als Schirmherr*innen die Aktion.

Der Caritas-Diözesanverband ist starker Partner der 72-Stunden-Aktion. SWR3 wird als Aktionsradio die 72-Stunden-Aktion im Südwesten begleiten, der SR unterstützt als Aktionsradio im Saarland.



Welche Projektvarianten gibt es?

Es gibt bei der Anmeldung die Möglichkeit zwischen Do-it und Get-it auszuwählen. Do-it bedeutet, dass die Ortsgruppen schon eine ungefähre Vorstellung von dem Projekt haben, das sie umsetzen wollen. Diese Idee kann bei der Anmeldung eingetragen und direkt oder später noch genauer beschrieben werden.



Wenn eine Gruppe bei der Anmeldung die Variante Get-it wählt, bekommt sie beim Start der Aktion ein Projekt zugeteilt. Sie hat also bis dahin keine Ahnung, was auf sie zukommt. Die Projekte werden von den regionalen Koordinierungs-Kreisen für die Gruppen ausgewählt.

Bei beiden Varianten können die Gruppen sich für die zusätzliche Connect-it Option entscheiden. Dann setzen sie ihr Projekt zusammen mit einer anderen Gruppe um.

Egal, welche Variante gewählt wurde, gilt die Wette: Wer schafft es, in 72-Stunden sein soziales Projekt umzusetzen?

Wie wird die Aktion organisiert?

Deutschlandweit organisieren die Diözesanverbände des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend die Aktion in Kooperation mit der BDJ-Bundesebene. Im Bistum Speyer leitet Lena Schmidt, BDJ-Diözesanvorsitzende, die diözesane Steuerungsgruppe aus Ehrenamtlichen. Regional sorgen die Koordinierungskreise für einen reibungslosen Ablauf der Aktion.

Kontakt:

Lena Schmidt, BDJ-Diözesanvorsitzende, Webergasse 11, 67346 Speyer
lena.schmidt@bdj-speyer.de | 06232-102.331

Ansprechpartnerin für Presseanfragen

Das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im BDJ Speyer verantwortet mit einem Team aus Ehrenamtlichen die Pressearbeit rund um die 72-Stunden-Aktion. In diesem Jahr werden Jugendliche im „newsroom72“ als eigenes Do-it-Projekt an der Aktion teilnehmen und gemeinsam mit einem Team aus Kinderreporter*innen in den Sozialen Netzwerken von der Aktion berichten.

Kontakt:

Katharina Goldinger, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Webergasse 11, 67346 Speyer
presse@bdj-speyer.de | 06232-102.292



72-Stunden-Aktion 2019

Logo & Maskottchen „Stoppi“ und „Sabiene“

Das Logo greift die Stoppuhr der vergangenen Aktion auf, präsentiert sich zur Aktion 2019 aber deutlich schlichter.



„Stoppi“ und „Sabiene“ sind die Maskottchen der Aktion: Stoppi ist schon ein „alter Hase“ und als lebendige Stoppuhr auch von der letzten Aktion 2013 bekannt. Er hat allerdings ein Upgrade erfahren und steht in neuem Design für die neue Aktion. An seine Seite ist Sabiene getreten, eine fleißige Unterstützerin. Gemeinsam stehen sie für Parität im BDKJ, für den Fleiß derer, die gemeinsam am Erfolg arbeiten und die (ab)laufende Zeit, gegen die es zu gewinnen gilt.

>> Grafiken (Logo und Maskottchen) finden Sie zum Download hier:
www.72stunden.de/mitmachen/downloadbereich/



72-Stunden-Aktion 2019

Ansprechpartner*innen im BDKJ Speyer

Projektleitung

BDKJ-Diözesanvorstand

Lena Schmidt | Thomas Heitz | Carsten Leinhäuser

Kontakt: info@bdkj-speyer.de



Diözesane Steuerungsgruppe (Haupt- und Ehrenamtliche aus den Verbänden)

Verantwortlich für die Umsetzung der Aktion im Bistum Speyer

Leitung: Lena Schmidt

Die diözesane Steuerungsgruppe nimmt Kontakt mit Sponsor*innen und Unterstützer*innen auf. Sie sucht Schirmherr*innen für die Aktion und Teilbereiche der Aktion. Sie verwaltet die Aktionsgruppen und erstellt Arbeitshilfen für die Ko-Kreise. Sie leitet während der Aktion die Aktionszentrale in der Webergasse in Speyer.

Kontakt: 72stunden@bdkj-speyer.de

Regionale Koordinierungskreise („Ko-Kreise“)

Ehrenamtliche in den Dekanaten mit Unterstützung der zuständigen katholischen Jugendzentralen mit Sitz in Landau, Ludwigshafen, St. Ingbert, Kaiserslautern.

AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Haupt- und Ehrenamtliche aus den Verbänden)

Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Katharina Goldinger

Verantwortlich für die Umsetzung der Pressearbeit und das Projekt „newsroom72“. „newsroom72“ ist ein eigenes Projekt für Kinder(reporter*innen) und Jugendliche innerhalb der 72-Stunden-Aktion. Die Wette lautet: „Schafft ihr es, in 72 Stunden die weltbeste Öffentlichkeitsarbeit für die Sozialaktion im Bistum Speyer zu machen?“

Kontakt: presse@bdkj-speyer.de

72-Stunden-Aktion 2019

Weiterführende Infos / Links

Aktionshomepage des BDKJ-Bundesverbandes: www.72stunden.de

Aktionshomepage des BDKJ-Diözesanverbandes Speyer: 72stunden.bdkj-speyer.de

Pressefotos der vergangene Aktion verschicken wir auf Anfrage per Mail:

presse@bdkj-speyer.de

